

## Tagungsleitung

Kathinka Kaden  
Pfarrerin und Studienleiterin  
Bad Boll

## Referierende und Mitwirkende

Gabriele Bartsch, MdLs,  
Mitglied des Landeskirchenaus-  
schusses, OFFENE KIRCHE,  
Stuttgart

Frieder Birzele  
ehem. stellv. Präsident des Land-  
tags Baden-Württemberg (SPD),  
Göppingen

Albrecht Bregenzer  
Mitglied des Vorstands, OFFENE  
KIRCHE, Frickenhausen

Cornelia Brox, MdLs, Mitglied  
des Vorstands, OFFENE  
KIRCHE, Unterlenningen

Winfried Dalferth, MdLs,  
Sprecher des Gesprächskreises  
EVANGELIUM und KIRCHE,  
Nattheim

Tabea Dölker, MdLs, Sprecherin  
des Gesprächskreises LEBENDIGE  
GEMEINDE, Holzgerlingen

Wolfgang Drexler  
stellv. Präsident des Landtags  
Baden-Württemberg (SPD),  
Esslingen

Heidi Fritz, ehem. MdLs, OFFENE  
KIRCHE, Leonberg

Prof. Dr. Michael Germann,  
Öffentliches Recht, Staats-  
kirchenrecht und Kirchenrecht,  
Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg

Eva Glock, MdLs,  
EVANGELIUM und KIRCHE,  
Heidenheim

Eberhard Gröner,  
Vorsitzender des Evangelischen  
Kirchengemeindetages in Würt-  
temberg, Dekan, Waiblingen

Eckart Gundert,  
ehem. MdLs  
OFFENE KIRCHE,  
Ulm-Wiblingen

Prof. Dr. Siegfried Hermle  
Historische Theologie,  
Universität Köln

Beate Keller, MdLs, LEBENDIGE  
GEMEINDE, Süßen

Harald Klingler, MdLs,  
LEBENDIGE GEMEINDE, Dekan,  
Bad Urach

Ursula Kress,  
Frauenbeauftragte der  
Landeskirche, Stuttgart

Dr. Richard Mössinger,  
Vorsitzender EVANGELIUM und  
KIRCHE, Heilbronn

Prof. Dr. Hans-Otto Mühleisen,  
Politikwissenschaftler,  
Universität Augsburg

Horst Neugart, MdLs,  
Präsident der württ. Synode,  
LEBENDIGE GEMEINDE,  
Schuldekan i. R., Heidenheim

Karin Oehlmann, Pfarrerin,  
Assistentin, Universität Köln

Klaus Rieth, landeskirchl. Amt  
für Information, Medienhaus,  
Stuttgart

Gerhard Schubert, MdLs, stellv.  
Präsident der württ. Synode,  
OFFENE KIRCHE, Pfarrer,  
Ditzingen

Andreas Schäffer, MdLs, Pfarrer,  
LEBENDIGE GEMEINDE,  
Cleebronn

Jochen Stiefel, Pfarrer,  
Geschäftsführer des Kircheng-  
emeindetags, Stuttgart-  
Feuerbach

Dr. Michael Trauthig,  
Stuttgarter Zeitung

Wolfgang Weber,  
Kirchenrat, Beauftragter der  
Landeskirchen bei Landes-  
regierung und Landtag,  
Stuttgart

Rainer Weitzel  
stellv. Vors. der OFFENEN  
KIRCHE, Stuttgart-Birkach

## Politik, Recht, Gemeinwohl

### Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll  
Telefon +49 7164 79-0  
Telefax +49 7164 79-440

### Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 40,00 €

### Preise für Vollpension

DZ mit Waschbecken 48,80 €  
DZ Dusche/WC 59,80 €  
EZ mit Waschbecken 62,80 €  
EZ Dusche/WC 73,80 €

### Verpflegung

ohne Frühstück, ohne Unter-  
kunft 30,00 €

Arbeitslose, Asylbewerberinnen  
und Asylbewerber, Sozialhilfe-  
empfängerinnen und Sozialhilfe-  
empfänger, Studierende, Auszu-  
bildende über 18 Jahre, Wehr-  
und Zivildienstleistende können  
auf Antrag Ermäßigung erhalten.

Unsere Geschäftsbedingungen  
finden Sie im Internet unter:  
[www.ev-akademie-boll.de/  
agb.html](http://www.ev-akademie-boll.de/agb.html)

In der Akademie erhalten Sie  
Vollwertkost aus überwiegend  
ökologischem Anbau und fairem  
Handel.

Kosten für nicht in Anspruch  
genommene Mahlzeiten können  
wir leider nicht erstatten.

Mitglieder im Evangelischen  
Kirchengemeindetag in Würt-  
temberg können dort einen  
Zuschuss in Höhe von ca. 27 €  
beantragen.

### Anmeldung

erbitten wir bis spätestens  
01.06.2007. Sie erhalten eine  
Anmeldebestätigung.

### Tagungsnummer

52 13 07

### Anfragen

richten Sie bitte an die  
Evangelische Akademie  
Bad Boll  
Sekretariat Gabriele Barnhill  
Telefon +49 7164 79-233  
Telefax +49 7164 79-5233  
[gabriele.barnhill@ev-akademie-  
boll.de](mailto:gabriele.barnhill@ev-akademie-boll.de)

### Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-  
München, Ausfahrt Aichelberg,  
Weiterfahrt Richtung Göppin-  
gen, nach ca. 5 km rechts  
Abzweigung Bad Boll, nach ca.  
300 m zweite Einfahrt rechts zur  
Akademie.

### mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m  
links vom Bahnhofsgebäude),  
Bussteig K, Linie 20 nach Bad  
Boll, Haltestelle Ev. Akade-  
mie/Reha-Klinik, Dauer ca.  
20 Minuten, Abfahrtszeiten um  
14.00, 14.40 und 15.20.



## Programm

# Kirchenwahlen: Parlamentarismus und Landessynode

Evangelische Kirchenpolitik  
in der Demokratie  
15. bis 16. Juni 2007  
Evangelische Akademie Bad Boll



In Zusammenarbeit mit:  
Evangelisches Medienhaus  
Amt für Information  
Frauenbüro der Evangelischen  
Landeskirche in Württemberg  
Evangelischer Kirchengemeindetag  
in Württemberg

Evangelische  
Akademie



**Kirchenwahlen:  
Parlamentarismus und Landessynode  
Evangelische Kirchenpolitik in der Demokratie**

Am 11. November 2007 werden in der Evangelischen Kirche in Württemberg nach sechs Jahren neue Kirchengemeinderäte sowie eine neue Synode gewählt. Beide Gremien entscheiden über die Zukunft der Kirche vor Ort bzw. landesweit.

Die Tagung befasst sich primär mit der Landessynode: Macht und Gestaltungskraft der Synode sind groß. Sie bestimmt jedes Jahr über die Verteilung und Verwendung von rund 480 Millionen Euro Kirchensteuern. Sie setzt Themen und wirkt maßgeblich bei der Besetzung von bestimmten Dekanats- und hervorgehobenen Sonderpfarrstellen mit. Damit hat die Synode auch großen Einfluss auf die Arbeit der Kirchengemeinden.

Doch die Wege zur kirchenpolitischen Willens- und Meinungsbildung sind kaum bekannt. Daher soll auf der Tagung grundsätzlich gefragt werden: Wie arbeitet die Synode? Wie sind die Aufgaben und Gewichte zwischen Synode, Oberkirchenrat und Kirchengemeinden verteilt? Was hat sich für die Ordnung der Kirche seit den Zeiten des landesherrlichen Kirchenregiments, als der König bischöfliche Vollmachten besaß, geändert? Spiegeln die Synoden eine repräsentative Kirchendemokratie wieder oder sind sie Organe der Kirchenleitung?

Zur Sprache kommen auch die parallel laufenden Diskurse in Gemeinden und Kirche sowie in Gesellschaft und Staat. Zwischen der Arbeitsweise der Synode der Evangelischen Kirche in Württemberg und der des baden-württembergischen Landtags gibt es Gemeinsamkeiten, aber auch große Unterschiede. Diese beiden Parlamente sollen in ihrer inneren Struktur nach ihren Spielregeln und der tatsächlichen Arbeitsweise befragt werden. Hält die tatsächliche Machtverteilung in der Landessynode demokratischen und parlamentarischen Anforderungen stand und sind die Entscheidungsprozesse offen und nachvollziehbar? Auf den Prüfstand gebracht werden sollen die Strukturen für die Synodalwahlen, die Urwahl und die Rolle der „Gesprächskreise“ in Württemberg.

Wir laden Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte, ehemalige und amtierende Mitglieder von Landessynoden, kirchenpolitische und landespolitische Fachleute und Interessierte herzlich zum Gespräch über diese Fragen nach Bad Boll ein.

Kathinka Kaden  
Eberhard Gröner

Ursula Kress  
Klaus Rieth

## Freitag 15. Juni 2007

<b>15:30</b>	<b>Ankommen bei Kaffee, Tee, Gebäck</b>
<b>16:00</b>	<b>Begrüßung</b> Kathinka Kaden Klaus Rieth
<b>16:15</b>	<b>Was geschieht durch Wahlen?</b> Zur Funktion von Mandatsübertragung Prof. Dr. Hans-Otto Mühleisen  Rückfragen
<b>17:00</b>	<b>Synoden – Spiegelbilder repräsentativer Kirchendemokratie oder Organe der Kirchenleitung?</b> Prof. Dr. Michael Germann  <b>Rückfragen</b>
<b>17:45</b>	<b>Impulse</b> Wolfgang Drexler Gerhard Schubert  <b>Rückfragen und Diskussion</b>
<b>18:30</b>	<b>Abendessen</b>
<b>19:30 bis 21:00</b>	<b>Die Rolle der synodalen Gesprächskreise in der württembergischen Kirchengeschichte und Kirchenpolitik</b> Prof. Dr. Siegfried Hermle Karin Oehlmann  Rückfragen und Diskussion

## Samstag 16. Juni 2007

<b>8:00</b>	<b>Andacht</b>
<b>8:20</b>	<b>Frühstück</b>

<b>9:00</b>	<b>Auf dem Prüfstand: Die Strukturen für die Synodalwahlen</b>  Diskussionsgruppen:  <b>1. Urwahl – Urqual oder Chance?</b> Impulse: Heidi Fritz, Harald Klingler, Eberhard Gröner Moderation: Wolfgang Weber  <b>2. Gesprächskreise – verkappte Fraktionen?</b> Impulse: Albrecht Bregenzer, Winfried Dalferth, Tabea Dölker Moderation: Dr. Michael Trauthig  <b>3. Von Weikersheim bis Friedrichshafen: Synodalarbeit als Ehrenamt – programmierter Frust?</b> Impulse: Cornelia Brox, Eva Glock, Eckart Gundert, Beate Keller Moderation: Ursula Kress
<b>10:30</b>	<b>Pause</b>
<b>11:00</b>	<b>Präsentation der Ergebnisse aus den Diskussionsgruppen</b>
<b>12:30</b>	<b>Mittagessen</b>
<b>14:00</b>	<b>Notwendige Voraussetzungen und Rahmenbedingungen parlamentarischer Arbeit</b> Rück- und Ausblicke sowie ein Podiumsgespräch von und mit: Gabriele Bartsch Frieder Birzele Andreas Schäffer Dr. Richard Mössinger Horst Neugart Rainer Weitzel Moderation: Jochen Stiefel
<b>15:30</b>	<b>Ende der Tagung mit Kaffee, Tee, Gebäck</b>